



© David Schweizer

“Klimamassnahmen in Alpenstädten

– Wie funktioniert’s?”

Peer learning workshop

18. Juni 2021 • 10:00-12:00 • online (Zoom)

Anmeldung: [hier](#)

Der Workshop wird auf Deutsch, Französisch, Italienisch, Slowenisch und Englisch übersetzt.

Der Workshop wird im Rahmen der Territorial Agenda 2030 vom Schweizer Bundesamt für Raumentwicklung ARE organisiert. Mit der Unterstützung des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention und ESPON.

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Federal Office for Spatial Development ARE



Co-financed by the European Regional Development Fund
Inspire Policy Making with Territorial Evidence

10:00 Willkommen und kurze Einführung

Dr. Daniel Meltzian Leiter Europäische Raumentwicklungspolitik im Deutschen Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat BMI

10:10 Denkanstoss...

Grüne Infrastruktur:

*Wie wird grüne Infrastruktur auch sozial nachhaltig?
Prinzipien und Herausforderungen*

Dr. Katherine Irvine James Hutton Institute, UK

Raumplanung:

Vorteile eines Klima-Masterplans

Damian Walliser Architekt, CH

Governance:

*Wie koordinieren wir Klima-Aktionen sektorenübergreifend?
Erfahrung aus der städtischen «Stabsstelle Klimaschutz»*

Thomas Weiss Stadt Kempten, D

11:00 Pause

11:10 Panel: Einstieg in klimafreundliche Stadtplanung

Moderation: Michaela Gensheimer, ESPON

Dr. Katherine Irvine, Damian Walliser, Thomas Weiss, Madeleine Rohrer (Interreg-Projekt Verdevale)

11:55 Ausblick: Alpenstädte während der Schweizer Vorsitz der Alpenkonvention

Marc Pfister

Schweizer Bundesamt für Raumentwicklung ARE

12:00 Ende